

Beschreibung

Österr. Kavallerie-Off.-Säbel M 1904. Sonderausführung mit über grossem, brünierten Korbgefäss verziert mit durchbrochenem und gravierten Blattwerk. Verstärkter Randwulst. Zwei Portepeschlitz kurz vor dem leicht nach unten abgelenktem Stichblatt. Kannelierter Griff ring. Ganze Griffkappe mit -Lappen zum Knauf hin durch Linien verziert. Strahlenförmig verschnittene Knaufkappe. Ovale Angelplatte mit eingraviertem Familienwappen der von Auersperg. Gerippte, fischhautüberzogene Griffhülse mit drei Lagen Silberdrahtwicklung (1 x verdrillt, 2 x glatt).

Gekrümmte Echt-Damast-Klinge mit beidseitiger Hohlbahn, zur Mittelspitze hin zweischneidig. Unterhalb der 15 mm langen Fehlschärfe aussen auf 125 mm geätzte und vergoldete Initialen "FA unter Krone" (Ferdinand Prinz von Auersperg, 1887 - 1942). Darunter der österr. Doppelkopf-Adler und Schriftband "VIRIBUS UNITIS" (Mit vereinten Kräften), umrandet von Rebstöcken und Blättern. Innen auf 70 mm Länge das Wappen der Fürsten von Auersperg unter Krone. Darunter Spruchband "SUSTINE et ABSTINE" (Ertrage und sei enthalten). Gleiche Umrandung wie auf der Aussenseite. Auf dem Klingenerücken die eingätzte Anschrift des Lieferanten "St. Striberny Waffenfabrikant in Wien am Graben". Schneide angeschärft.

Brünierte Scheide mit zwei Ringbändern. Kanneliertes Mundstück, durch Verschneidungen verziert. Starrer Tragering unten und Einhak-Öse auf der Innenseite oben. Kleiner Schlepper.

Gesamtlänge.....1.025 mm
Säbellänge.....1.000 mm
Klingenlänge.....855 mm
Klingenbreite (max.).....30 mm

Siehe hierzu auch Ortner/Artlieb "Mit blankem Säbel", Seite 270 - 277.

Schöner Säbel mit vergoldeter Damastklinge in guter Erhaltung. Ehemals vorhandenen Vernickelung nur noch am Mundstück in kleinen Resten vorhanden. Gefäss und Scheide sind jetzt braun patiniert.

Preis 5.850,- €



